

Universitätsexperte

Kompetenzbasiertes Lernen
auf Hochschulebene



Universitätsexperte

Kompetenzbasiertes Lernen auf Hochschulebene

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/bildung/spezialisierung/spezialisierung-kompetenzbasiertes-lernen-hochschulebene

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Kompetenzbasiertes Lernen beruht auf dem Nachweis der Beherrschung von Kenntnissen, auf dem Nachweis der Beherrschung von Know-how im Zusammenhang mit dem erlernten Wissen. Diese Form der Lernprogression ermöglicht es Ihnen, die Entwicklung Ihrer Studenten auf höchst effiziente, interaktive und vielseitige Weise zu fördern. Dieses Bildungsprogramm ist ein Instrument, das es Lehrkräften an Hochschulen ermöglicht, die Fähigkeit zu erwerben, mit dieser Art von Unterricht zu arbeiten und ihren Studenten einen vorzeigbaren Lernprozess zu bieten, der sich in einem hohen Maß an Motivation und Wachstum niederschlägt.



“

Erwerben Sie die notwendigen Werkzeuge, um Ihr Fach auf der Grundlage des kompetenzbasierten Lernens zu unterrichten und Ihr Unterrichtszimmer zu einem Raum für mehr globales Wachstum zu machen"

Die Hauptziele des Universitätsexperten in Kompetenzbasiertes Lernen auf Hochschulebene sind die Förderung und Stärkung der Kompetenzen und Kapazitäten von Lehrkräften auf Hochschulebene unter Berücksichtigung der modernsten Instrumente für die Lehre in diesem Bereich. Auf diese Weise ist der Dozent in der Lage, seinen Studenten die nötige Motivation zu vermitteln, ihr Studium fortzusetzen und sich zur wissenschaftlichen Forschung hingezogen zu fühlen.

Dieser Universitätsexperte wird es der Lehrkraft ermöglichen, die grundlegenden Kenntnisse im Bereich des Unterrichts zu überprüfen und zu wissen, wie sie die Studenten in ihrer täglichen Arbeit am besten anleiten und orientieren kann.

Dieses Training zeichnet sich durch seine Ordnung und Aufteilung mit theoretischem Material, angeleiteten praktischen Beispielen in allen Modulen und motivierenden und erklärenden Videos aus. Es ermöglicht eine einfache und klärende Untersuchung der Bildung in universitären Bildungszentren.

Auf diese Weise lernen die Studenten die wichtigsten Kompetenzen kennen, die Lehrkräfte erwerben müssen, um ihren Studenten die richtige Ausbildung zukommen zu lassen, sowie das kompetenzbasierte Lernen auf Hochschulebene. Darüber hinaus werden die wichtigsten Instrumente und Ressourcen vorgestellt, die den Dozenten zur Verfügung stehen, um den Lehr- und Lernprozess erfolgreich durchzuführen.

Dieser **Universitätsexperte in Kompetenzbasiertes Lernen auf Hochschulebene** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für kompetenzbasiertes Lernen auf Hochschulebene vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Aktuelles über Kompetenzbasiertes Lernen auf Hochschulebene
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden im Bereich Kompetenzbasiertes Lernen auf Hochschulebene
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit einer Internetverbindung

“*Sie werden auf flexible, aber intensive Weise lernen können, unterstützt durch die am besten bewerteten Online-Lehrmethoden*”

“

Dieser effektive und umfassende Fortbildungsprozess wird es Ihnen ermöglichen, Ihrem Lebenslauf neuen Schwung zu verleihen"

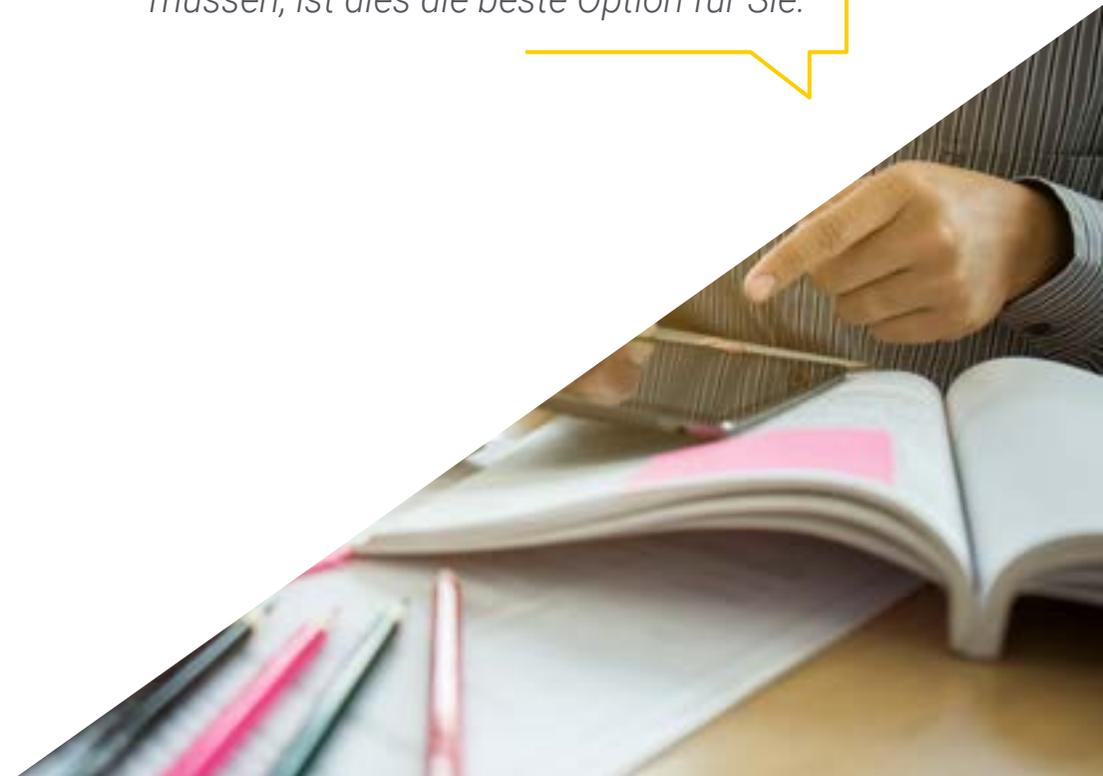
Das Lehrpersonal besteht aus Fachleuten aus dem Bereich des Kompetenzbasierten Lernens auf Hochschulebene, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung ermöglicht, die auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Fortbildungsprogramms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Lehrkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen der Berufspraxis zu lösen, die während des gesamten Fortbildungsprogramms auftreten. Zu diesem Zweck steht der Lehrkraft ein innovatives System interaktiver Videos zur Verfügung, die von anerkannten Experten auf Kompetenzbasiertes Lernen auf Hochschulebene und mit umfassender Lehrerfahrung erstellt wurden.

Mit der besten Multimedia-Methodik, die Ihnen hilft, den Lehrplan vollständig zu verinnerlichen.

Wenn Sie auf der Suche nach einer Fortbildung sind, mit der Sie Ihre tägliche Praxis verbessern können, ohne den Rest Ihrer Verpflichtungen aufgeben zu müssen, ist dies die beste Option für Sie.



02 Ziele

Das Programm in Kompetenzbasiertes Lernen auf Hochschulebene zielt darauf ab, die Leistung von Fachleuten, die sich der Lehre widmen, mit den neuesten pädagogischen Fortschritten und einer der interessantesten und am besten bewerteten Methoden in diesem Bereich zu erleichtern.





“

Dieser Universitätsexperte wird es Ihnen ermöglichen, sich auf Kompetenzbasiertes Lernen auf Hochschulebene zu spezialisieren und die neuesten Fortschritte in diesem Bereich kennenzulernen"



Allgemeine Ziele

- Förderung der Kompetenzen und Fertigkeiten von Hochschullehrern
- Kennenlernen der modernsten Instrumente für die Arbeit als Lehrkraft im Hochschulbereich
- Zu lernen, wie man Studenten motiviert, damit sie Interesse und Motivation haben, ihr Studium fortzusetzen und in die Forschung einzusteigen
- Sich über die Veränderungen im Bildungsbereich auf dem Laufenden halten

“

Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert“





Spezifische Ziele

Modul 1. Einführung in die Lehrkompetenzen

- ♦ Eine umfassende, objektive und erfahrungsbasierte Beschreibung der Kompetenzen erstellen, die alle Lehrkräfte vor und während ihrer Arbeit im Klassenzimmer entwickeln und stärken müssen
- ♦ Wissen, wie man alle Bildungsstufen, in denen Lehrer arbeiten können, sowie die Kompetenzen, die derzeit alle Lehrer auszeichnen sollten, analysieren kann
- ♦ Erkennen verschiedener Analyse- und Bewertungsinstrumente und -strategien, sowohl von außerhalb als auch innerhalb des Lehrerberufs, als Mittel zur Verbesserung und Stärkung

Modul 2. Kompetenzbasiertes Lernen auf Hochschulebene

- ♦ Wissen, wie man die Bemühungen der Studenten auf neue Bildungsansätze lenken kann
- ♦ Streben nach kompetenzbasiertem Lernen, bei dem Wissen mit seiner Umsetzung in praktischen, vielfältigen, sich verändernden und realistischen Situationen kombiniert wird
- ♦ Kompetenzbasierte Arbeit einbeziehen

Modul 3. Innovation, Vielfalt und Gerechtigkeit im Bildungswesen

- ♦ Konzentration des Wissens auf Innovation, Vielfalt und Gerechtigkeit in der Bildung
- ♦ Die Studenten erhalten durch eine Reihe von Reflexions-, Forschungs- und Erkundungsaktivitäten das gesamte für ihr Studium erforderliche Material
- ♦ Lernen, wie Pläne für Bildungsinnovationen in ihren jeweiligen Schulen und Klassenzimmern umgesetzt werden können

03

Kursleitung

Zum Lehrkörper des Programms gehören führende Experten für Kompetenzbasiertes Lernen auf Hochschulebene, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Experten an der Gestaltung und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

Führende Universitätsexperten auf dem Gebiet des Kompetenzbasierten Lernens auf Hochschulebene haben sich zusammengetan, um Ihnen die speziellste Fortbildung auf diesem Gebiet zu bieten"

Leitung



Fr. Jiménez Romero, Yolanda

- ◆ Psychopädagogin und Grundschullehrerin mit Spezialisierung auf Englisch
- ◆ Direktion der Programme für Hochschullehre und Pädagogisches Coaching an der TECH Technologischen Universität
- ◆ Co-Direktion der Studiengänge Sprachunterricht im Kleinkind- und Grundschulalter, Sprach- und Literaturunterricht im Sekundar- und Abiturbereich, zweisprachiger Unterricht im Sekundar- und Abiturbereich und zweisprachiger Unterricht im Kleinkind- und Grundschulalter an der TECH Technologischen Universität
- ◆ Co-Direktion und Dozentin des Studiengangs Neurowissenschaften an der TECH Technologischen Universität
- ◆ Co-Direktion der Studiengänge Emotionale Intelligenz und Berufs- und Studienberatung an der TECH Technologischen Universität
- ◆ Dozentin im Studiengang Visuelle Fähigkeiten und akademische Leistung an der TECH Technologischen Universität
- ◆ Dozentin im Programm für Hochbegabte und integrative Bildung
- ◆ Masterstudiengang in Psychopädagogik
- ◆ Masterstudiengang in Neuropsychologie der Hochbegabung
- ◆ Masterstudiengang in Emotionaler Intelligenz
- ◆ Praktikerin in Neurolinguistischer Programmierung



Professoren

Fr. Álvarez Medina, Nazaret

- ♦ Hochschulabschluss in Psychopädagogik. Offene Universität von Katalonien
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik mit Spezialisierung auf die englische Sprache. Universität Camilo José Cela
- ♦ Offizieller Masterstudiengang im Bereich der pädagogischen Behandlung von Diversität
- ♦ Diplom für den Unterricht von Englisch als Fremdsprache. Universität von La Laguna
- ♦ Hochschulabschluss in Bildungs- und Führungcoaching, Universität Complutense von Madrid
- ♦ Bildungsberaterin für Lehrer der Sekundarstufe in der Region Madrid
- ♦ Ausbilderin für Prüfungen im öffentlichen Bildungswesen

Dr. Gutiérrez Barroso, César

- ♦ Doktorand in Geschichte. Nationale Universität für Fernunterricht (UNED)
- ♦ Hochschulabschluss in Geschichte. (Universität von Castilla La Mancha)
- ♦ Masterstudiengang in Multiplen Intelligenzen für die Sekundarstufe (Universität Alcalá de Henares)
- ♦ Masterstudiengang in Museologie. Zentrum für Lerntechniken (Madrid)
- ♦ Lehrkraft für Mittel- und Oberstufe an der Schule Liceo San Pablo von Leganés. Lehrkraft für die Mittel- und Oberstufe in Geografie und Geschichte

Hr. Manzano García, Laureano

- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der UAM
- ♦ Hochschulabschluss in Sonderpädagogik an der ESCUNI
- ♦ Ausbilder von Kandidaten für die Fachrichtungen Sonderpädagogik (Lehrerkorps) und Erziehungsberatung (Sekundarstufe) in Präsenz- und Online-Kursen sowie im Fernunterricht
- ♦ Lehrkraft an der IES Victoria Kent

Dr. Pattier Bocos, Daniel

- ♦ Promotion in Pädagogik. Universität Complutense von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik. Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Forschung und Innovation im Bildungswesen UNED
- ♦ Universitätsdozent für Didaktik und Lehrplaninnovation (zweisprachig in Englisch). Universität Complutense von Madrid
- ♦ Verfasser von Hochschulmaterialien und -inhalten. UNIR, Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ FPU-Forscher im Bildungswesen. Universität Complutense von Madrid
- ♦ Finalist für den Preis des besten Lehrers Spaniens

Hr. Romero Monteserín, José María

- ♦ Hochschulabschluss in Lehramt. Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Management von Bildungszentren. Universität Antonio de Nebrija
- ♦ Online-Masterstudiengang für die Ausbildung von Sekundarschullehrern. CEU Cardenal Herrera
- ♦ Online-Ausbilder in Management von Bildungszentren. Stiftung CIESE-Comillas





Dr. Valero Moreno, Juan José

- ♦ Landwirtschaftsingenieur. Technische Hochschule für Landwirtschaft. Universität von Castilla La Mancha. Albacete
- ♦ Masterstudiengang in Management der Risikoprävention am Arbeitsplatz, Exzellenz, Umwelt und Unternehmensverantwortung. ESEA-UCJC. Sevilla
- ♦ Masterstudiengang in Innovation und Forschung im Bildungswesen. Spezialität: Qualität und Gerechtigkeit im Bildungswesen (100 ETCS) UNED. Madrid
- ♦ Masterstudiengang in beruflicher Risikoprävention. UNIR

Dr. Visconti Ibarra, Martin Edgardo

- ♦ Promotion in Erziehungs- und Verhaltenswissenschaften. Universität von Vigo
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik. Fakultät für Erziehungs- und Sportwissenschaften von Pontevedra
- ♦ Masterstudiengang in Lernschwierigkeiten und kognitiven Prozessen. Fakultät für Erziehungs- und Geschichtswissenschaften von Ourense
- ♦ Masterstudiengang in Management und Verwaltung von Bildungszentren. CEU Cardenal Herrera
- ♦ Leitung der zweisprachigen Schule Academia Europea (El Salvador)

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von den besten Fachleuten der Hochschullehre entwickelt, die über umfassende Erfahrung und anerkanntes Ansehen in ihrem Beruf verfügen und die neuen methodischen Theorien für die Lehre beherrschen.



“

Die Struktur der Inhalte wurde von den besten Fachleuten der Hochschullehre entwickelt, die über umfassende Erfahrung und anerkanntes Ansehen in ihrem Beruf verfügen und die neuen methodischen Theorien für die Lehre beherrschen"

Modul 1. Einführung in die Lehrkompetenzen

- 1.1. Schlüsselkompetenzen im Lehrplan
 - 1.1.1. Analyse des Konzepts der beruflichen Kompetenzen
 - 1.1.2. Analyse des Konzepts der Lehrkompetenzen
 - 1.1.3. Unterscheidung zwischen allgemeinen und bereichsübergreifenden Kompetenzen
 - 1.1.4. Entwicklung des Konzepts der Lehrkompetenzen
 - 1.1.5. Kompetenzen in der Grundschulbildung
 - 1.1.6. Kompetenzen in der Sekundarbildung
- 1.2. Bewertung von Lehrkompetenzen
 - 1.2.1. Bewertungstechniken und -instrumente
 - 1.2.2. Techniken und Instrumente der Datenerhebung
 - 1.2.3. Vorlagen für die Bewertung der Lehrleistung
 - 1.2.4. Zweck und Folgen der Lehrerbewertung
 - 1.2.5. An der Bewertung von Lehrkräften beteiligte Akteure
- 1.3. Selbstbeurteilung des Lehrpersonals
 - 1.3.1. Elemente der Selbstbeurteilung
 - 1.3.2. Bewertung der pädagogischen Praxis
 - 1.3.3. Vergleich der Unterrichtsstile
 - 1.3.4. Der Dozent als aktiver Akteur bei der Bewertung
 - 1.3.5. Selbsteinschätzung und Reflexion zur Verbesserung der Lehrkompetenzen
- 1.4. Die Entwicklung allgemeiner Lehrkompetenzen
 - 1.4.1. Analyse der allgemeinen Lehrkompetenzen
 - 1.4.2. Elemente der allgemeinen Lehrkompetenzen
 - 1.4.3. Relevanz der allgemeinen Kompetenzen
 - 1.4.4. Entwicklung der allgemeinen Lehrkompetenzen
- 1.5. Die Entwicklung transversaler Lehrkompetenzen
 - 1.5.1. Analyse der bereichsübergreifenden Lehrkompetenzen
 - 1.5.2. Elemente der bereichsübergreifenden Lehrkompetenzen
 - 1.5.3. Transzendenz der transversalen Kompetenzen
 - 1.5.4. Entwicklung der überfachlichen Kompetenzen von Lehrkräften



- 1.6. Die Rolle des Managements bei der Entwicklung von Kompetenzen
 - 1.6.1. Management als Motor der Entwicklung
 - 1.6.2. Berufliche Kompetenzen des akademischen Managements
 - 1.6.3. Unterscheidung der grundlegenden Managementstile
- 1.7. Zukunftsperspektiven für Lehrkompetenzen
 - 1.7.1. Entwicklungen bei den Lehrkompetenzen in der Hochschulbildung
 - 1.7.2. Neue Lehrkompetenzen für Lehrkräfte
 - 1.7.3. Pädagogische Kompetenzen der Lehrkräfte
- 1.8. Digitale Kompetenzen der Lehrkräfte
 - 1.8.1. Schlüsselkompetenz und digitale Kompetenz
 - 1.8.1.1. Der gemeinsame Rahmen für digitale Kompetenz im Bildungswesen
 - 1.8.1.2. Definition der digitalen Kompetenz
 - 1.8.1.3. Bereiche und Zuständigkeiten
 - 1.8.1.4. Das digitale Kompetenzportfolio für Dozenten
 - 1.8.2. Digitale Ressourcen und Lernprozesse
 - 1.8.2.1. Digitale Ressourcen für den Einsatz im Klassenzimmer
 - 1.8.2.2. Digitale Ressourcen in der Grundschulbildung
 - 1.8.2.3. Digitale Ressourcen in der Sekundarschulbildung
 - 1.8.2.4. Digitale Ressourcen in der Hochschulbildung
 - 1.8.2.5. Offene digitale Ressourcen
 - 1.8.3. Technologische Hilfsmittel in der Bildung
 - 1.8.3.1. IKT im Bildungswesen
 - 1.8.3.2. Beitrag der IKT zur Bildung
 - 1.8.3.3. Merkmale der IKT-Instrumente
 - 1.8.3.4. Arten von IKT-Tools in der Bildung
 - 1.8.3.5. Gamification im Klassenzimmer
 - 1.8.4. Transversale und lehrplanbezogene Ressourcen
 - 1.8.4.1. Digitale Kompetenz in der Grundschulbildung
 - 1.8.4.2. Digitale Kompetenz in der Sekundarschulbildung
 - 1.8.4.3. Lehrplanmäßige Integration von IKT
 - 1.8.4.4. Planung im Klassenzimmer
 - 1.8.4.5. Evaluierung des Einsatzes von IKT im Unterricht

Modul 2. Kompetenzbasiertes Lernen auf Hochschulebene

- 2.1. Theorien des Lernens
 - 2.1.1. Konzept des Lernens
 - 2.1.2. Konzepte im Zusammenhang mit der Lehre
 - 2.1.2.1. Erziehen
 - 2.1.3.2. Unterrichten
 - 2.1.4.3. Unterweisen
 - 2.1.3. Beziehung zwischen Lehren und Lernen
 - 2.1.4. Entwicklung des Lernens von der Kindheit bis zur Universität
 - 2.1.5. Verschiedene Bildungseinrichtungen
- 2.2. Die Summe des Lernens: Lernen durch Kompetenzen
 - 2.2.1. Lernwege
 - 2.2.2. Die 10 Arten des Lernens
 - 2.2.2.1. Implizites/explizites Lernen
 - 2.2.2.2. Explizites Lernen
 - 2.2.2.3. Assoziatives Lernen
 - 2.2.2.4. Auswendiglernen
 - 2.2.2.5. Erfahrungs-/Situationsbezogenes Lernen
 - 2.2.2.6. Lernen durch Beobachtung
 - 2.2.2.7. Kooperatives Lernen
 - 2.2.2.8. Emotionales Lernen
 - 2.2.2.9. Signifikantes Lernen
 - 2.2.2.10. Kompetenzbasiertes Lernen
- 2.3. Kompetenzen in Bezug auf das Selbstlernen
 - 2.3.1. Grundkenntnisse
 - 2.3.2. Konzept des Selbstlernens
 - 2.3.4. Kontextualisierung des Lernens
 - 2.3.5. Selbstgesteuertes Lernen
 - 2.3.6. Autonomes Lernen

- 2.4. Kompetenzorientiertes Lernen auf verschiedenen Bildungsebenen
 - 2.4.1. Kompetenzen in der frühkindlichen Bildung
 - 2.4.2. Kompetenzen in der Grundschulbildung
 - 2.4.3. Kompetenzen in der Sekundarbildung
 - 2.4.4. Kompetenzen im universitären Umfeld
- 2.5. Kompetenzbasiertes Lernen in der Hochschulbildung
 - 2.5.1. Merkmale von Universitätsstudenten
 - 2.5.2. Merkmale des Hochschullehrpersonals
 - 2.5.3. Kompetenzen aus den Lehrplänen
 - 2.5.4. Voraussetzungen für kompetenzbasiertes Lernen an Hochschulen
 - 2.5.5. Kompetenzen und die verschiedenen universitären Fachrichtungen
- 2.6. Transversalität der Zuständigkeiten
 - 2.6.1. Verwaltung der Ressourcen
 - 2.6.2. Management der zwischenmenschlichen Beziehungen
 - 2.6.3. Informationsmanagement
 - 2.6.4. Evolution und Recycling angesichts des Wandels
 - 2.6.5. Technologische Beherrschung
- 2.7. Die Umsetzung der Kompetenzen aus dem Lehrplan
 - 2.7.1. Der Grad der Konkretheit der Lehrpläne
 - 2.7.3. Angemessenheit von Unterricht und Lehrplangestaltung
 - 2.7.4. Kompetenzen bei Lernenden mit funktionaler Vielfalt
- 2.8. Kompetenzbasierte Bewertung
 - 2.8.1. Was und wie ist jetzt zu bewerten?
 - 2.8.2. Kriterien für die Benotung
 - 2.8.3. Bewertung von "Wissen", "Wissen, wie man ist" und "Wissen, wie man tut"
 - 2.8.4. Objektive & subjektive Bewertung
 - 2.8.5. Interaktion zwischen den Zuständigkeiten
- 2.9. Die Kompetenzen des Hochschullehrpersonals
 - 2.9.1. Profile von Hochschullehrern
 - 2.9.2. Planung des Lehr-/Lernprozesses
 - 2.9.3. Die Präsentation der Inhalte für die Studenten
 - 2.9.4. Fähigkeit, Ressourcen von außerhalb der Universität zu integrieren
 - 2.9.5. Angemessenheit der Unterrichtspraxis gegenüber den Anforderungen des Umfelds

- 2.10. Didaktische Strategien für die Entwicklung von Kompetenzen an der Universität
 - 2.10.1. Der Bereich der Kommunikation und des Ausdrucks
 - 2.10.2. Beziehung zwischen Kompetenz und Thema
 - 2.10.3. Zeitmanagement
 - 2.10.4. Projekte und Gruppenarbeit
 - 2.10.5. Die Behandlung von Informations- und Digitaltechnologie im universitären Umfeld

Modul 3. Innovation, Vielfalt und Gerechtigkeit im Bildungswesen

- 3.1. Was verstehen wir unter Bildungsinnovation?
 - 3.1.1. Definition
 - 3.1.2. Warum ist Innovation im Bildungsbereich so wichtig?
 - 3.1.3. Wie sollten wir innovativ sein?
 - 3.1.4. Wir sollten innovativ sein
- 3.2. Vielfalt, Gerechtigkeit und Chancengleichheit
 - 3.2.1. Definition von Konzepten
 - 3.2.2. Drei unverzichtbare Elemente der Bildung
- 3.3. Innovation und Verbesserung der Bildung
 - 3.3.1. Innovationsprozess
 - 3.3.2. Effektivität und Verbesserung der Bildung
- 3.4. Innovation zur Verwirklichung der Gleichstellung im Bildungswesen
 - 3.4.1. Wie kann man Gleichheit erklären?
 - 3.4.2. Gleichstellung im Bildungswesen: ein hartnäckiges Problem
 - 3.4.3. Faktoren für die Verwirklichung der Gleichberechtigung im Unterricht: Beispiele im Klassenzimmer
- 3.5. Unterricht und nicht-sexistische Sprache
 - 3.5.1. Was ist eine nicht-sexistische Sprache?
 - 3.5.2. Was ist Sexismus in der Sprache?
 - 3.5.3. Was ist integrative Sprache?
 - 3.5.4. Beispiele für sexistisches und nicht-sexistisches Vokabular in der Bildung
- 3.6. Innovationsfördernde und -hemmende Faktoren
 - 3.6.1. Innovationsfördernde Faktoren
 - 3.6.2. Faktoren, die die Innovation behindern

- 3.7. Merkmale innovativer Schulen
 - 3.7.1. Was ist eine innovative Schule?
 - 3.7.2. Innovative Schulen, eine andere Art von Bildung
 - 3.7.3. Elemente einer innovativen Schule
 - 3.7.4. Schlüssel zu einem innovativen Klassenzimmer
- 3.8. Der Prozess der Bildungsinnovation
 - 3.8.1. Die Schule im 21. Jahrhundert
- 3.9. Ressourcen und Programme für Lehrinnovationen
 - 3.9.1. Die verschiedenen Innovationsprogramme, die im Klassenzimmer eingesetzt werden können
 - 3.9.2. Unterrichtsressourcen für ein innovatives Klassenzimmer
- 3.10. Neu entstehende Bereiche der Lehrtätigkeit
 - 3.10.1. Aufkommende Pädagogik
 - 3.10.2. Aufkommende Bedürfnisse der Lernenden
 - 3.10.3. IKT als neue Ressource für die Tätigkeit der Lehrkräfte
 - 3.10.4. Verschiedene IKT-Tools für den Einsatz im Klassenzimmer

“

Die Struktur der Inhalte wurde von den besten Fachleuten der Hochschullehre entwickelt, die über umfassende Erfahrung und anerkanntes Ansehen in ihrem Beruf verfügen und die neuen methodischen Theorien für die Lehre beherrschen"

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



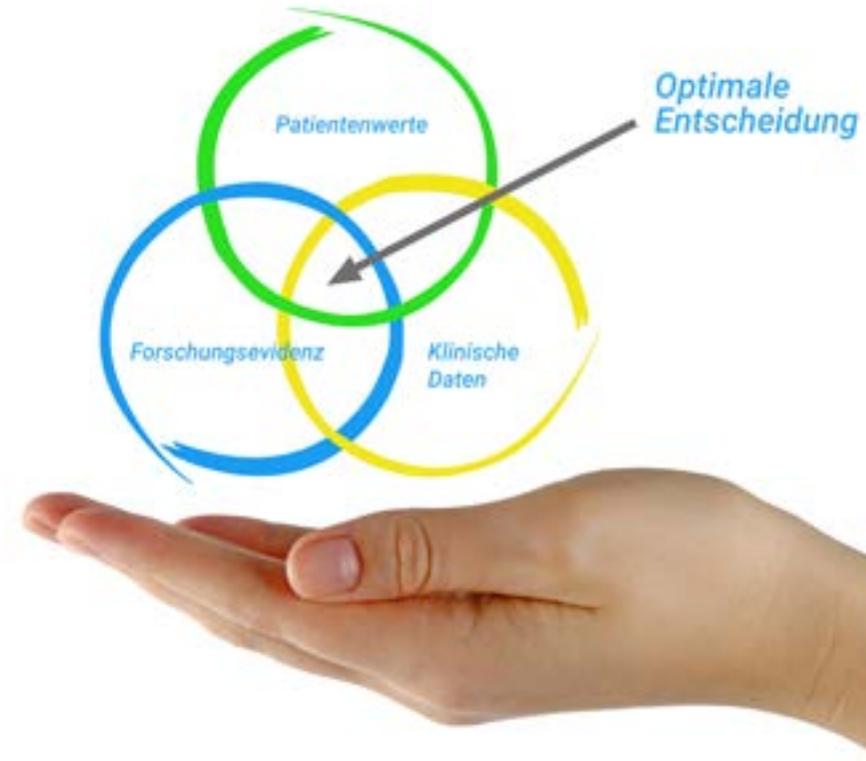


Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

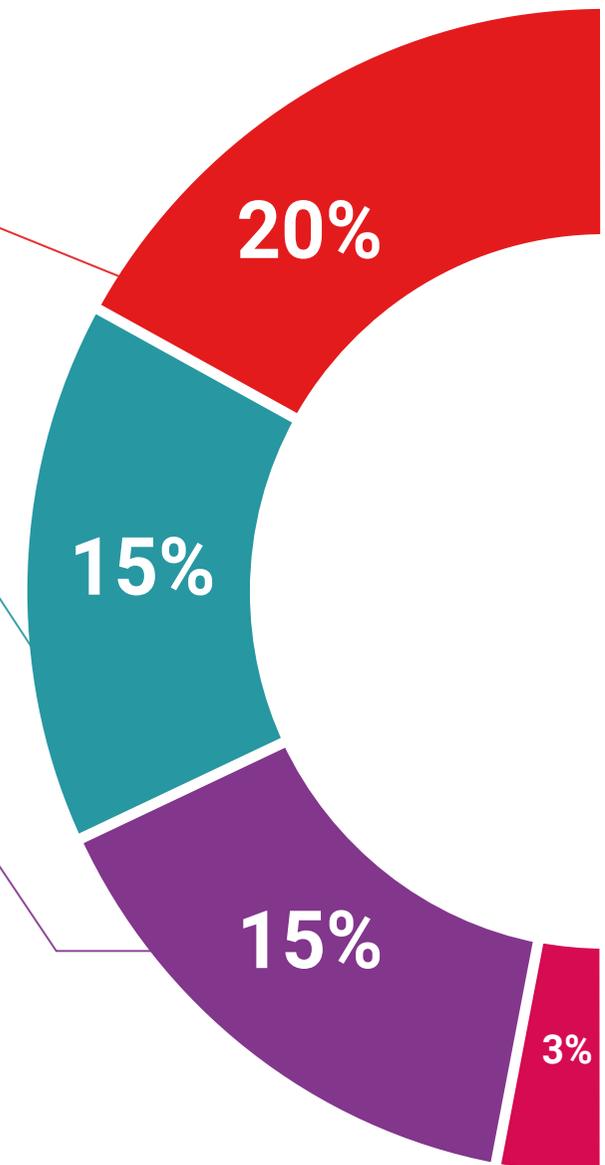
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

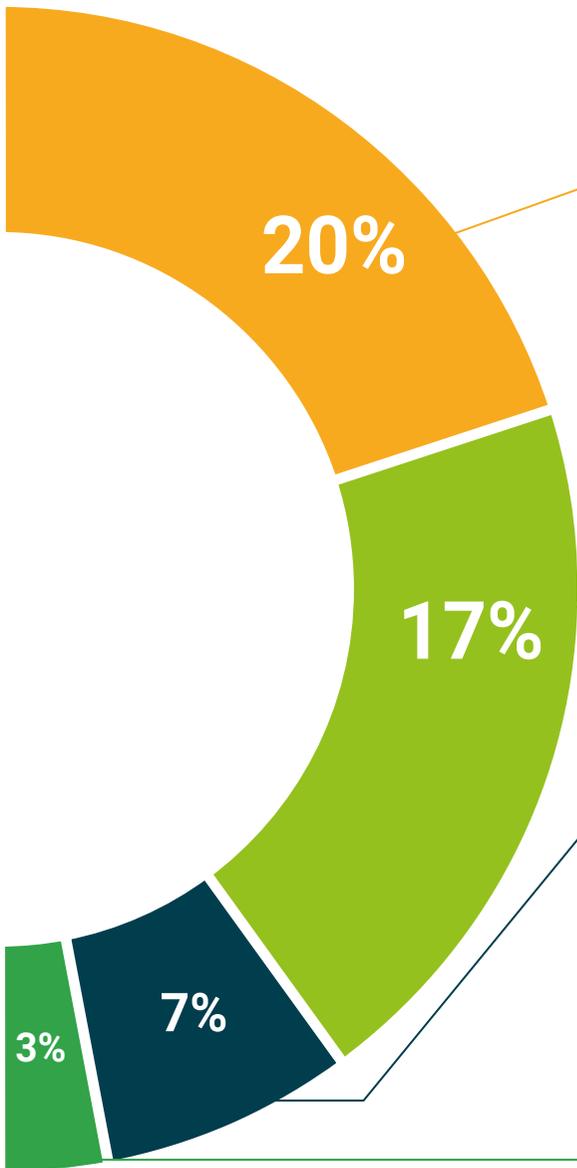
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Kompetenzbasiertes Lernen auf Hochschulebene garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Kompetenzbasiertes Lernen auf Hochschulebene** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Kompetenzbasiertes Lernen auf Hochschulebene**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Kompetenzbasiertes Lernen
auf Hochschulebene

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Kompetenzbasiertes Lernen
auf Hochschulebene

